

Thora, geb.3/00.....5 Jahre alt.....Anamnese 4/05

Diagnosen: chronische Ekzeme, Asthma bronchiale, Tonsillenhypertrophie, Trichotillomanie, ADS- Verdacht, Defäkationsstörungen

Beschwerden: Ekzeme in den Ellbeugen, rezid. Husten (Asthma zuerst 2008, nachdem eine Lehrerin sie angeschrien hatte); vergrößerte Mandeln, überstreckt den Kopf, Schluckprobleme, Schnarchen, geräuschvolle Atmung; reißt sich die Haare aus, während sie diese zwirbelt; unruhig, zappelig, bewegt sich im Schlaf, tanzt zu jeder Musik sofort rhythmisch, unkonzentriert. Kneift den After zu und lässt den Stuhl nicht heraus, bis zu 10 Tage, verweigert Toilette, macht immer noch nur in die Windel, tagsüber 3x Wäschewechsel wg. Stuhl im Schlüpfel.---Seit 2003 in homöop. Behandlung

FA: Einzelkind

MM: Darmprobleme (Angestellte)

M: Blasenprobl., TE (Kellnerin, Kosmetik)

MV: Leukämie (50 J.) (Rechtsanwalt)

VM: viel kränkelnd

V: Allergien, Asthma (Ing. Maschinenbau)

VV: Herzinf. (49 J.) (Klempner)

EA: Mutter viele Amalgame. SS: ab 5. Mon. Eisen bis zur Geburt, 1x Rhesogam(R); Geb. Sectio 42. Wo., 6 Mon. gestillt. Panaritium+Nabelentzündung nach 10 Tagen (Antibiotika), weißer Milchschorf, mit 1,5 J. Bronchitis (Antibiot.), 2,3 J. Beginn der Stuhlprobl., geschwollene Tonsillen. 8/03 Otitis (Antibiot.). 3/05 Ringelröteln.---

1. Zahn mit 1 J., Hochziehen mit 1,5 J, Laufen mit 18 Mon. Sei grobmotorisch zurück und feinmotorisch weit. Ab 1 Jahr geredet.

Impfungen: 6-fach 7/00, 9/00, 11/00, Hep.B 5/01, MMR 5/01.

Direkte Befragung: 1x „Pilz“ am After (Antimykot.), kann schwitzen beim Toben am Kopf. Gern Wärme, baden, sei „Wasserratte“ und taucht, deckt s. zu, gern Sommerhitze, schnell braun, Abn. Regen, im Winter verstopfte Nase. Kein Durst, seit 3 Mon. gelbe Zungenmitte zus. mit dicken Mandeln. Abends Abdominalschmerzen, wenig Blähungen. Wenig Appetit, Verl. Schokolade, Eis, unverdauliche Dinge wie Sand, Salben, Körpermilch. Abn. Fisch, scharf Gewürztes, überwiegend Gemüse. Bekomme keine Milch, hasst Salat, muss aber im Kindergarten essen. Schläft 10-12 Std. und gut, bewegt s. viel im Schlaf, steht schwer auf, trödelt 1 Stunde. Knirscht Zähne, redet, singt, schreit, wirft s. hin und her, „Lasst mich in Ruhe“ im Schlaf. Ängste vor Spinnen! Licht ist immer notwendig.

Persönlichkeit: Thora ist sensibel, patent, gut allein, aber es sei schwer mit ihr. Mutter kullert 3 Abende. Wenn beide Eltern da sind, sei sie zu einem Elternteil „blöd“. Alles >> mit ihr abends. Berührung schwierig, seitdem mit 3 J. festgehalten wurde., weint wenig, schwer tröstbar < wenn andere Kinder etwas gegen sie haben. Bei Konflikten geht sie weg, „ich will das nicht“. Wenn in Wut, zerstört sie, zerschneidet mit Schere, tritt, schlägt Eltern. Im Kindergarten sehr sensibel, macht alles mit, beschützt die Kleinen, anführend, bestimmend. (Unruhig die ganze Zeit der Anamnese, zappelige Finger, steht ständig auf, geht planlos umher). Will zum Ballet, macht gern Eurhythmie. Kann nicht lange puzzeln oder malen.

Verlauf:

3/04: Arznei C 200, wiederholt 4/05, 5/05 verschärfte Schreianfälle nachts „Lasst mich in Ruhe“

7/05: innerl. ruhiger, kommt aus sich heraus, Abn. Kindergarten (wegen festgehalten und getreten worden), redet den ges. Tag, zieht s. wieder Haare aus, geräuschempfindlicher C 1.000,

12/05: nach der M (7/05) 15 Min. später „Anfall“: klammerte Mutter, weinte intensiv (und das letzte Mal), seither wieder tröstbar, gut mit Mutter, geht wieder einfach und gut in den Kindergarten, weniger zappelig; dann Otitis (Mutter: Acon, Sil, Kali-chl)

(4/06: Haut schlechter in Beugen und Gesicht, Mutter Calc 200, abgewartet)

9/06: erheblich wieder zugenommene Unruhe, Schulangst, geräuschempfindlich, Abn. Gerangel, Angst, dass ihr etwas passiere: Arznei M; wiederholt 2/07, 11/07, 1/08, 8/08

11/08: Wutanfall gegen Lehrerin, Angst vor Schularzt = Asthmaanfälle, Ekzeme, Abn. angefasst zu werden: M, wiederholt 12/08 und alles deutlich gebessert.

1/09: Sylvester << Knaller und Raketen, Angst, „durchgeknallt“. C 10.000 und mitgegeben

6/09: Atmung gut, jähzornige Wutanfälle, schlechtes Schriftbild,, kaum mehr Spinnenangst: C 50.000 (keine Veränderungen, nochmals 10/09 ???)

12/09: einmal Asthma, als wieder Spinnen gesehen: C 10.000

11/10: C 10.000 , alles beruhigt, Haut frei, selten asthmatisch, gut in der Schule, viel bessere Konzentration. Wird von den Lehrern gelobt.